



Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE

GRUNDSTUFE

Vielfalt als Ressource leben

Herzlich willkommen!



SCHULE NEU DENKEN



Gemeinschaftsschule – klare Ziele



selbstständiges Lernen,
individueller Lernwege



Chancengleichheit
und Chancengerechtigkeit



demokratischer
Lern- und Lebensraum



längeres gemeinsames
Lernen



SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

gegenseitige Anerkennung
und Respekt



ausdifferenziertes Material,
Projektarbeit, Schwerpunkte



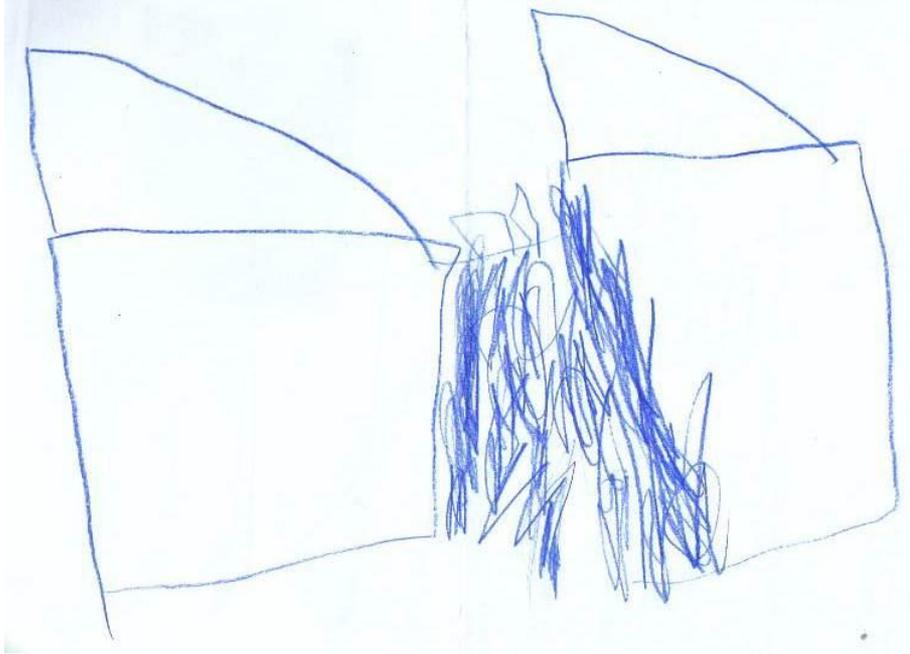
Vor der Schule

6

- Feste/Aufführungen = **Einladung** an 13 Kooperationskitas
- Mit **allen** Eltern wird ein Gespräch vor dem Schulstart geführt – **Leitfaden** gestützter Fragebogen
- **Schnuppertage** mit multiprofessionellem Austausch (jedes Kind ca. 20 Minuten)
- **Besuch** in den Kooperationskitas bei Bedarf
- **Berücksichtigung von Wünschen** nach Erfahrungen (Kinderwunsch, Klassenwunsch)
- **Beratungsgespräche** mit „**auffälligen**“ Kindern
- OGB – **Sommerakademie** vor der Schule



Heterogenität = Normalität



Unsere Kinder in Zahlen

Grundstufe

- ca. 420 Schüler/innen
- ca. 50% ndH (1-6) und 52% Lernmittelbefreiung
- 20 Willkommenskinder (1-6)
- 13% Kinder mit Sfb.
 - ▣ 9 SuS Fb. Lernen
 - ▣ 31 SuS Fb. Sprache
 - ▣ 12 SuS Fb. Emsoz
 - ▣ 4 SuS Fb. Kömo
 - ▣ 1 SuS mit Förderstufe I
 - ▣ 1 SuS mit Fb. geistige Beeinträchtigung
 - ▣ 1 SuS mit Fb. Autismus



Hauptschwerpunkt: Inklusion



Jedes Kind geht andere Wege und **einige** **brauchen Unterstützung** dazu



Daraus ergibt sich: Individualisierung



Jahrgangsübergreifendes Lernen in 1-3 & 4-6

Ziel: Jedem Kind, ein möglichst **individuelles Lernen** entsprechend seinem **Entwicklungsstand** zu ermöglichen.

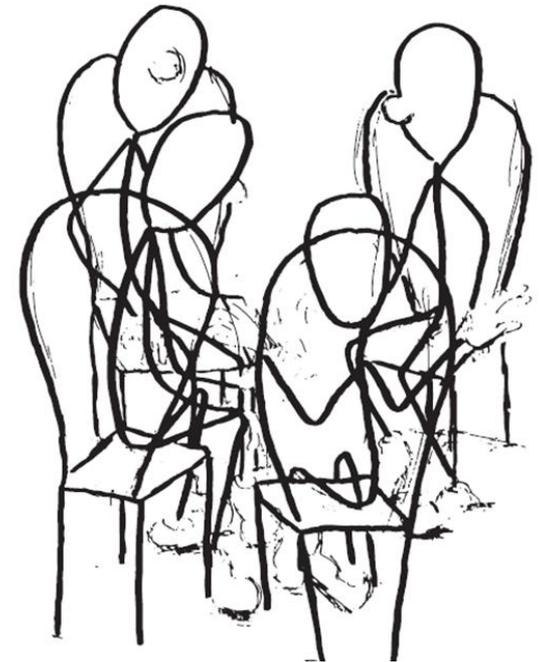


Möglichkeit des **Überspringens** des 3. Jahrgangs oder der **Wiederholung ohne Anrechnung** auf die Schulbesuchsjahre



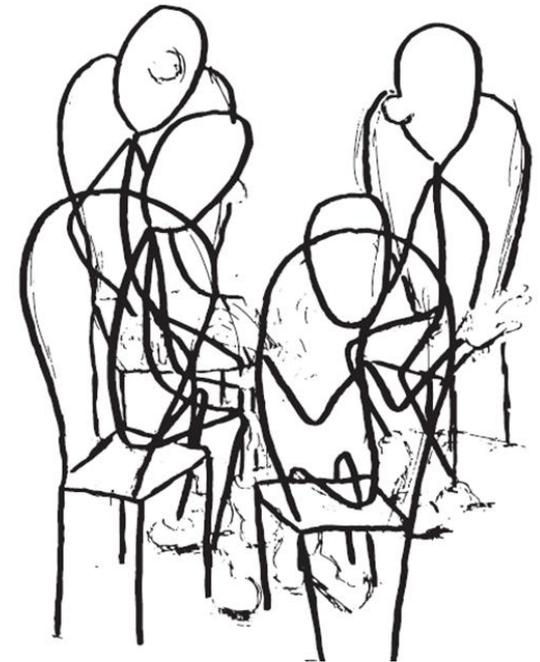
Gelingensfaktoren

- Im kleinen **Probieren**, im großen **Diskutieren** und im **Gesamten annehmen – in Erprobung**
- Inklusionsschule – **Förderbedarfe** (zusätzliche Stunden)
- **Multiprofessionelle Teams**
- Feste in den Stundenplan **integrierte Teamzeiten**
- **Gute Kommunikation** - Strangvertreter in der „ESL“ und BiZi-Gespräche
- **Wertschätzende kooperative Arbeitsformen**



Gelingensfaktoren

- **Bezugspädagogen:** Lehrkraft – Erzieher(in)
- **Bezugslern- und Ganztagsgruppen** für Willkommenskinder
- **Rhythmisierung** (Lernwege, Frühstück)
- **Demokratische** Strukturen
- Elternkooperation: **Miteinander statt Gegeneinander** (Klarheit – Verweilen)
- Allgemeingültige **Regeln und Rituale**
- **Keine** Noten
- **Motivierte** Pädagogen und Pädagoginnen (**Schule neu denken**) - **Nebenschwerpunkte**



Multiprofesionelles Team

Grundstufe

- 36 Lehrkräfte (2-4 LRS- und 1 Dyskalkulie-Lehrkräfte)
- 25 Erzieher(inn)en, u. a. Facherzieher(in) für Integration
- 6 Feste Sopäds (davon 1 mal Übergangsklasse)
- 2 Schulhelferinnen
- 1 Physiotherapeutin
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 1 Zirkuspädagogin mit Therapiehunden
- 6 Therapiehunde mit Begleitung
- Praktikanten OGB/Schule
- 4 Studenten im Praxissemester
- 1 Lehramtsanwärterin
- 1 Lesepate bzw. Lesepatin pro Klasse und weitere Ehrenamtliche
- 1 FSJler, 1 EFD, 1 MAE, 2 FAV



Rhythmisierung/Stundenplanmodell

Grundstufe	
Stunden	Montag - Freitag
8.00-8.15h	Ankommenszeit
8.15-9.45h	1. Block – Organisatorische Planungsrunden am Anfang Lernbüro, Lernwege, Sport, VU, Mathe - Deutsch
9:45-10:05h	1. Hofpause (Erzieheraufsicht – Grundstufe – 20min)
10.05-10.15h	Frühstück
10.15-11.45h	2. Block Projekte, Fachunterricht Klassenrat
11.45-12.05h	2. Hofpause (Lehreraufsicht - 20min)
12.05-13.35h	3. Block Projekte, Fachunterricht
13.35-13.40h	Pause
13.40- <u>14.25h</u>	7. Stunde - Projekte, Fachunterricht

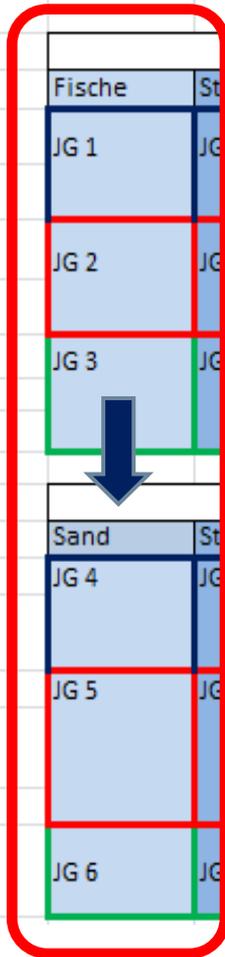
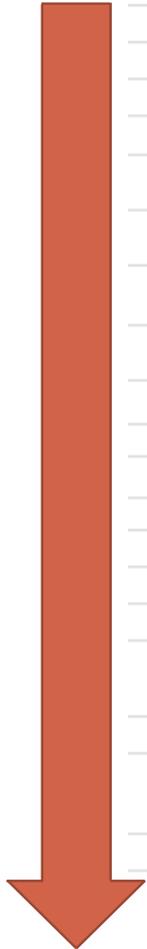


Lernwege in der Praxis



System Schule - Ein schulischer Werdegang

Kooperationskitas			Kooperationskitas			Kooperationskitas		
Strang 1			Strang 2			Strang 3		
Wald	Wiese	Wasser	Fische	Strand	Meer	Blau	Rot	Gelb
JG 1	JG 1	JG 1	JG 1	JG 1	JG 1	JG 1	JG 1	JG 1
JG 2	JG 2	JG 2	JG 2	JG 2	JG 2	JG 2	JG 2	JG 2
JG 3	JG 3	JG 3	JG 3	JG 3	JG 3/1K	JG 3	JG 3	JG 3
Strang 4			Strang 5			Strang 6		
Eulen	Elstern	Falken	Sand	Steine	Muscheln	Veilchen	Tulpen	Löwenzahl
JG 4	JG 4	JG 4	JG 4	JG 4	JG 4	JG 4	JG 4	JG 4
JG 5	JG 5	JG 5	JG 5	JG 5	JG 5	JG 5	JG 5	JG 5
JG 6	JG 6	JG 6	JG 6	JG 6	JG 6	6a		



Logbuch 1-3 und 4-6 (Bsp. 1-3)

Woche vom 05.09.2016 bis 09.09.2016

 Schreiben	
 Lesen	

 Rechnen	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Ich melde mich ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ich bin leise ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ich bin freundlich ...</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Ich melde mich ...					Ich bin leise ...					Ich bin freundlich ...												
	Ich melde mich ...																								
	Ich bin leise ...																								
	Ich bin freundlich ...																								
	Das ist mir gelungen ...																								
	<table border="1"> <tr> <td colspan="6">Täglich zehn Minuten ...</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Mo</td> <td>Di</td> <td>Mi</td> <td>Do</td> <td>Fr</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Täglich zehn Minuten ...							Mo	Di	Mi	Do	Fr												
Täglich zehn Minuten ...																									
	Mo	Di	Mi	Do	Fr																				

Platz für Anmerkungen von Lehrer/inne/n und Eltern ...

Woche vom 05.12.2016 bis 09.12.2016

Wochenziel

Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

30

Selbsteinschätzung der Woche	
Respektvoller Umgang	  
Mitarbeit	  
Selbstständigkeit	  
Logbuch	  
Datum:	
Schüler/in:	
Eltern:	

31



Schule ohne Noten – Unsere eigene Form der Leistungsbewertung

Friedenauer Gemeinschaftsschule

1. Bilanz- und Zielgespräch

Das kann ich besonders gut: _____ Datum: _____

Arbeits- und Sozialverhalten:

Einschätzung	Entwicklungsbedarf (Ziele)

Lern- und Fachbereiche (D, Ma, En/Fr, SF, Ku, Mu, Sp):

Einschätzung	Entwicklungsbedarf (Ziele)

Vereinbarungen:

Schüler/in _____ Lehrer/in _____ Erziehungsberechtigte/r _____

 Friedenauer Gemeinschaftsschule
im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Zeugnis / Lernbericht

für Vorname Name _____
vorname name

geboren am Klicken _____ Klasse Klicken _____ Im Schuljahr 2015 / 2016

Maßstab des Zeugnisses sind die Anforderungen der Jahrgangsstufe 4 / 5 / 6...

Arbeitsverhalten	ausgeprägt	überwiegend ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Leistungsbereitschaft				
Mitarbeit				
Sorgfalt und Ordnung				
Zuverlässigkeit				
Selbstständigkeit				
Teamfähigkeit				
Reflexionsfähigkeit				
Konzentration und Zielstrebigkeit				

Lernwege	ausgeprägt	überwiegend ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Selbstständigkeit				
Zuverlässigkeit				

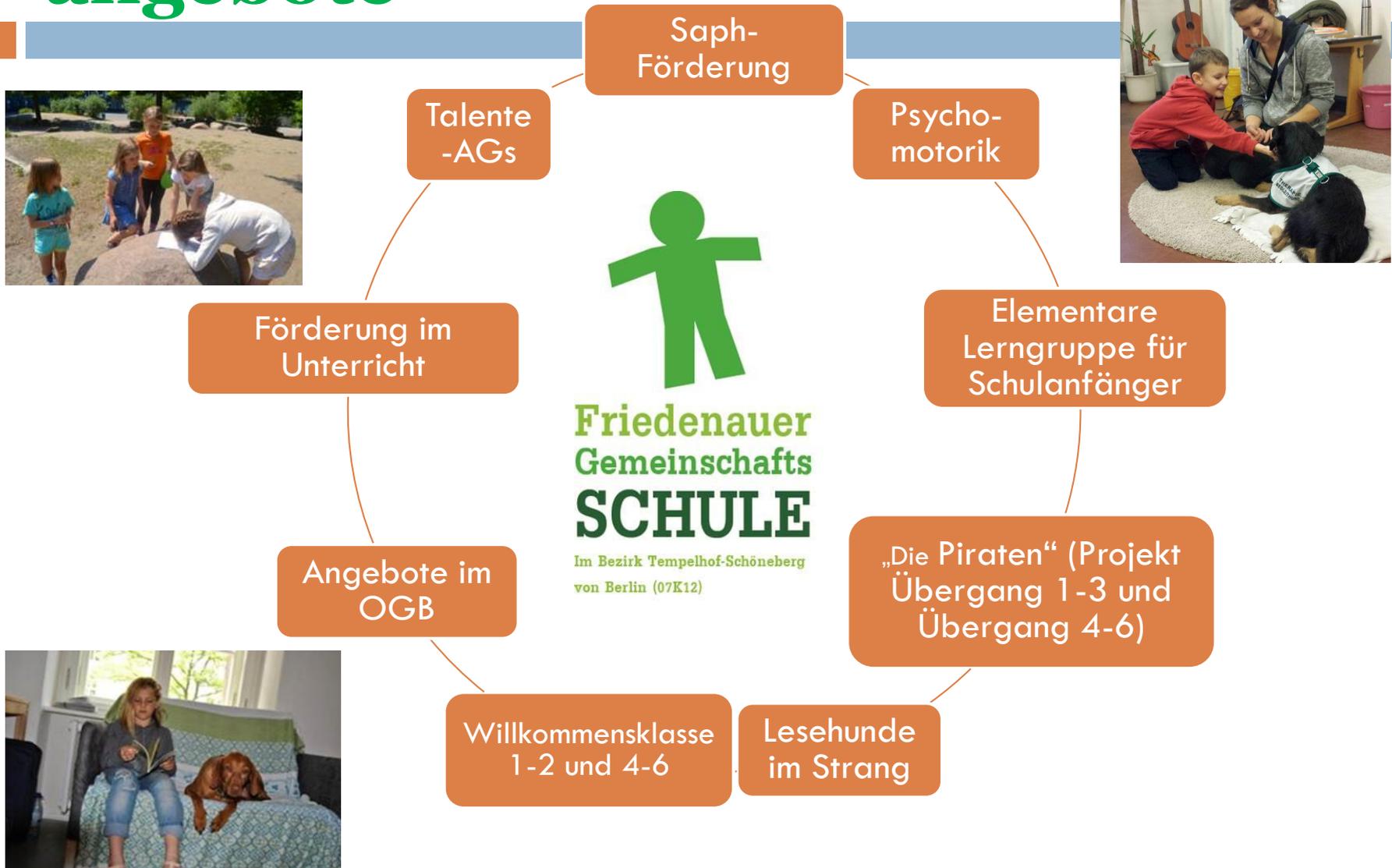
Sozialverhalten	ausgeprägt	überwiegend ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	gering ausgeprägt
Kompromissfähigkeit				
Respektvoller Umgang und Toleranz				
Hilfsbereitschaft				
Akzeptanz von Regeln und Grenzen				
Verantwortungsbereitschaft				

Bemerkungen:
 Klicken _____

Arbeits-Z. 102 e – Zeugnis/Lernbericht der Jahrgangsstufen 4-6 – Seite 1 von 5 (05/15)



Schulische Förder- und Förderangebote



Ergänzende Förderung und Betreuung



In Erprobung

- Logbuch 1-3
- **JüL 1-3 Englisch**
- **Übergangskräfte** von JüL 4-6 in JüL 1-3
- **Servicelearning** (Jg. 9 in 1-3)
- Schüler und Schülerinnen bekommen **Schulverantwortung** (Logbuch präsentieren, Übergangselternabende in Kitas)
- **Schulung** in kollektiver Fallberatung, kooperativer Förderplanung, Teambildungsmaßnahmen durch das LISUM



Nebenschwerpunkt 1: Musik – Theater - Kunst



Nebenschwerpunkt 2: **Natur** und **Umwelt**



Nebenschwerpunkt 3: Projektunterricht – z.B. NaWi



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg
von Berlin (07K12)

Längeres gemeinsames Lernen von Klasse 1 bis zum
Schulabschluss im Bezirk Tempelhof-Schöneberg

12157 Berlin · Rubensstraße 63
Tel. 030.902777906 · Fax 030.902774339

Email 07K12@07K12.schule.berlin.de
www.gemeinschaftsschule-schoeneberg.de

